

## Veranstalter

Landesstelle für Suchtfragen der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Tel.: 0711/619 67 31  
[info@suchtfragen.de](mailto:info@suchtfragen.de)

Verantwortlich:

Klara Metzger

Referentin für Suchtprävention

## Veranstaltungsort

Tagungshotel am Schlossberg

Hildrizhauser Straße 29

71083 Herrenberg

[www.evdiak.de/index.php/de/tagungshotel](http://www.evdiak.de/index.php/de/tagungshotel)

## Anreise

Tagungshotel am Schlossberg

[www.evdiak.de/index.php/de/tagungshotel/th-ueber-uns/th-ueu-anfahrt](http://www.evdiak.de/index.php/de/tagungshotel/th-ueber-uns/th-ueu-anfahrt)

## Seminargebühr

Die **Seminargebühr beträgt 780,00 €**. Darin enthalten sind die Schulungskosten und die Tagungshauskosten inkl. Ü/F und Vollverpflegung.

## Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an:

[info@suchtfragen.de](mailto:info@suchtfragen.de)

(mit Angaben zur Person, Institution, Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse zur weiteren Kommunikation).

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung über die Schulungsgebühr.

### Anmeldeschluss: 11.10.2019

Im Falle eines Rücktritts nach dem Anmeldeschluss verpflichten Sie sich, den halben Betrag zu zahlen. Bei einer kurzfristigen Stornierung von 1 Woche müssen wir den Gesamtbetrag berechnen. Es ist möglich, eine Vertretung zu entsenden.

Liga der freien Wohlfahrtspflege  
in Baden-Württemberg e.V.

## Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing)

in der Arbeit mit Personen mit  
problematischem  
Suchtmittelkonsum

12. – 14.11.2019 und  
19.02.2020

Ein Fortbildungs-Angebot  
der Landesstelle für Suchtfragen  
in Baden-Württemberg

## Inhalt

Motivational Interviewing (MI) ist ein von den Suchtforschern William Miller und Steven Rollnick Ende der 80er Jahre entwickelter Ansatz, mit dem abhängige Menschen in einer wertschätzenden, respektierenden und die Eigenverantwortung betonenden Weise darin unterstützt werden, sich mit dem eigenen Suchtmittelkonsum auseinanderzusetzen und diesen zu verändern (Self-Change).

Neben spezifischen Kernkompetenzen der Gesprächsführung ist bei der motivierenden Gesprächsführung vor allem die Grundhaltung der beratenden Person entscheidend. Ist diese geprägt von Partnerschaftlichkeit, Mitgefühl und Akzeptanz ist die Wahrscheinlichkeit höher, den abhängigen Menschen dazu motivieren zu können, sein Suchtverhalten und/oder die belastenden Lebenssituationen zu ändern sowie spezifische Hilfen zur Entwicklung von Änderungskompetenz anzunehmen.

Im Seminar werden die zentralen Grundprinzipien und alle wesentlichen Strategien der motivierenden Gesprächsführung vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz für die Durchführung eigener motivationaler Interventionen in ihrem Arbeitsfeld.

## Programm

### 12.11.2019:

- Einführung „Was ist Motivationsförderung“
- der „Spirit von Motivational Interviewing (MI)“
- die vier Prozesse und Phasen von MI
- praktische Übungen

### 13.11.2019:

- Konkretisierung der MI-Phasen
- Praktische Übungen

### 14.11.2019:

- Praktische Übungen
- Praxistransfer

### 19.02.2020:

- Reflexion der Erprobungsphase
- Fallbesprechungen
- vertiefenden praktische Übungen

## Seminarzeiten

12.11.2019: 10:00 bis 18:00 Uhr

13.11.2019: 09:00 bis 17:00 Uhr

14.11.2019: 09:00 bis 16:00 Uhr

19.02.2020: 10:00 bis 17:00 Uhr

## Zielgruppe

Fachkräfte aus der ambulanten und stationären Suchthilfe und der Suchtprävention.

## Methoden

Impulse, Demonstrationen, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u. a.

## Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Veranstaltung eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

## Referent

### Rolf Jähmig

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)

Motivational Interviewing

Training/Coaching – Supervision – Beratung

